

IVAGAZIN AUSGABE 10/2024

www.eden.co.at

TIPP:
Heben Sie
dieses Magazin
gut auf. Es kann im
Trauerfall wertvolle
Informationen und
Hilfe bieten.

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL.

IN DIESER AUSGABE:

- Was tun im Trauerfall?

 Jeder Todesfall erfordert zahlreiche
 Maßnahmen, die in einer bestimmten
 Reihenfolge erledigt werden müssen.
 Wir unterstützen Sie gerne.
- Das besondere Arrangement
 Der Aufbahrungsraum wird von
 uns würdevoll gestaltet, damit
 Angehörige in Ruhe ein letztes
 Mal Abschied nehmen können.
- Rat und Hilfe im Trauerfall Wir sind in schweren Zeiten für Sie da.

IN IHRER NÄHE FÜR SIE DA – EDEN FILIALE ILZ



IHRE EDEN-KONTAKT-CARD ZUM AUSSCHNEIDEN! Mit Jahrestaschenkalender auf der Rückseite.







Heribert Haden Arrangeur & Trauerbegleiter



Manuela Hierzer Trauerbegleiterin & Bestattungskoordinatorin



Andreas Taucher Trauerbegleiter & Bestattungskoordinator

0-24 h für Sie erreichbar!

T: 03385/72 710 ilz@eden.co.at



www.eden.co.at

ie würdige und angemessene Bestattung eines verstorbenen Menschen ist wichtiger Teil der Trauerbewältigung. Wir möchten jene, die einen solchen Verlust zu tragen haben, mit persönlicher, individueller und kompetenter Beratung ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Einfühlung, Begleitung und professionelles Service dürfen Sie zu Recht von uns erwarten. Wir sind an Ihrer Seite, um mit Herz und Sachverstand den letzten Weg der/des Verstorbenen zu gestalten. Dabei soll sowohl deren/dessen Lebensweg angemessen gewürdigt als auch der Kreis der trauernden Hinterbliebenen entsprechend berücksichtigt werden.

Wir nehmen uns Zeit.

Selbstverständlich sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar. Wir kommen auch zu Ihnen, falls Sie es wünschen. Wir nehmen uns Zeit bei der Beratung. Ob Sie ein traditionelles Arrangement wünschen oder eine moderne Gestaltung – im persönlichen Gespräch werden wir gemeinsam herausfinden, was in Ihrem Sinn ist.

Behutsamkeit, Sorgfalt und Genauigkeit sowohl der/dem Verstorbenen als auch den Angehörigen gegenüber sind unser Anliegen.

Wir möchten Sie begleiten.

Wenden Sie sich mit sämtlichen im Trauerfall anstehenden Fragen und Problemen an uns. Wir stehen Ihnen nicht nur beratend zur Seite, sondern erledigen auch alle Formalitäten und Behördengänge für Sie. Professionelles Service ist für uns selbstverständlich.

Bei uns gibt es keine Klassenunterschiede. Jede Aufbahrung und Beisetzung arrangieren wir liebevoll und stilvoll nach Ihren persönlichen Wünschen. Individualität bis ins kleinste Detail wird bei uns großgeschrieben. Mit Qualität und ausgeprägtem Sinn fürs Detail möchten wir Sie und die weiteren Hinterbliebenen bei der letzten Ehrerbietung für die/den Verstorbene/n unterstützen.

Wir fühlen uns den Standesregeln der Bestatter verpflichtet sowie der Firmenphilosophie der Bestattung Eden, der zufolge der Umgang mit dem Tod bei aller Professionalität und Sorgfalt ein Höchstmaß an Pietät und Würde gegenüber den Verstorbenen sowie Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Aufmerksamkeit und Menschlichkeit gegenüber den Hinterbliebenen erfordert.



Erster Kontakt

Bitte nehmen Sie im Todesfall eines Angehörigen – egal ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim – so bald wie möglich Kontakt mit uns auf. Am besten wenden Sie sich telefonisch an jene Filiale, die Ihrem Wohnort am nächsten gelegen ist. Unsere Mitarbeiter/innen stehen Ihnen in diesen schweren Stunden rund um die Uhr mit Rat und Hilfe zur Seite.

Weitere Schritte

Bei jedem Todesfall ist eine Totenbeschau sowie die Benachrichtigung des Standesamtes (Personenstandsbehörde) erforderlich, für die Überführung des Leichnams muss gesorgt werden.

 Der Totenbeschauarzt stellt den tatsächlichen Tod und die Todesursache fest und schreibt anschließend die erforderlichen Totenbeschauprotokolle. Diese werden für die Meldung beim Standesamt zur Ausstellung einer Sterbeurkunde benötigt.

Bei einem Todesfall zu Hause verständigen wir für Sie auf Wunsch den zuständigen Beschauarzt.

Bei Todesfällen im Krankenhaus oder Seniorenwohnheim wird der Totenbeschauarzt schon von der Institutsleitung informiert.

Bei einem Todesfall im öffentlichen Raum informiert die Polizei über die vor Ort ansässigen Bestattungsunternehmen und kontaktiert nach Rücksprache mit den Angehörigen das ausgewählte Unternehmen.

Abholung bzw. Überführung

Nach der Totenbeschau kümmern wir uns umgehend um die Abholung der/des Verstorbenen.

Wenn wir die/den Verstorbene/n abholen, können Sie uns die Kleidungsstücke, mit denen die/der Verstorbene bekleidet werden soll, übergeben.

Bei einem Ableben eines österreichischen Staatsbürgers im Ausland bzw. in anderen Bundesländern gelten andere Vorschriften. In diesem Fall stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Seite und veranlassen die notwendigen behördlichen Schritte.



Benachrichtigung des Standesamtes – Sterbeurkunde

Der Todesfall muss spätestens am nächsten Werktag beim zuständigen Standesamt angezeigt werden, ebenso muss vom Standesamt die "Totenbescheinigung" bzw. die Beurkundung erledigt werden.

Arten der Bestattung

Österreichweit sind die Erdbestattung und die Feuerbestattung zulässig. Wenn der/die Verstorbene zu Lebzeiten keine entsprechende Entscheidung getroffen hat, können die Angehörigen die Bestattungsart wählen. Wir organisieren die Beisetzung und Verabschiedung auf allen Friedhöfen, aber auch zu Wasser.

Erdbestattung

Die Erdbestattung ist hierzulande wohl die traditionsreichste Art der Bestattung. Zur Wahl stehen das Erdgrab oder die Beisetzung in einer Gruft.

Feuerbestattung

Für eine Feuerbestattung kann der Verstorbene zu seinen Lebzeiten eine entsprechende Willenserklärung getroffen haben. Alternativ kann auch die Person, welche die Bestattung veranlasst, eine Kremation beantragen.

Die Aufbahrung und die Trauerfeier sind gleich wie bei einer Erdbestattung. Die Überführung des Sarges zur Einäscherung ins Krematorium wird feierlich mit einer ersten Verabschiedung und Segnung durchgeführt. Innerhalb von wenigen Tagen wird die Urne zum vereinbarten Termin am ausgewählten Friedhof von einem unserer Mitarbeiter beigesetzt. Die Beisetzung der Urne kann im Beisein der Familie sowohl in einem Erdgrab als auch in der Gruft oder einer Urnennische stattfinden.

Nach Bewilligung der Gemeinde kann die Urne auch zu Hause aufbewahrt werden. In diesem Fall wird das Aschenbehältnis von unseren Mitarbeitern überreicht und an einem hierfür würdigen Platz aufgestellt.

Anatomie

Nach dem Tod kann man seinen Körper der Medizin zur Verfügung stellen. Zu Lebzeiten muss man dafür ein bestimmtes Formular ausfüllen (erhältlich bei Eden).

Dokumente & Meldepflicht

Jeder Sterbefall muss spätestens am nächsten Werktag beim zuständigen Standesamt angezeigt werden. Der Standesbeamte nimmt den Eintrag ins Sterbebuch vor und stellt die Sterbeurkunde aus.

Diesen Weg erledigen wir selbstverständlich gerne für Sie.

Dafür benötigen wir folgende, die/ den Verstorbene/n betreffende Dokumente: den Totenbeschauschein ("Anzeige des Todes", ausgestellt vom Beschauarzt) und die Personaldokumente des Verstorbenen:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil
- Fotos des /der Verstorbenen für den Trauerdruck sowie
 Fotos für den Lebensrückblick.



DAS BESONDERE ARRANGEMENT

Die Aufbahrung bietet die Möglichkeit, ein letztes Mal in aller Ruhe Abschied zu nehmen.





Urnenaufbahrung System EDEN

Der Aufbahrungsraum

Der Aufbahrungsraum wird von uns stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtet, das "Ewige Licht" würdigt zusätzlich die/den Verstorbene/n. Trauergäste können sich ins Kondolenzbuch eintragen und nicht zuletzt sorgen wir dafür, dass angelieferte Kränze und Gestecke stilvoll arrangiert werden.



Das Licht von Kerzen erzeugt wie kein anderes Beleuchtungsmittel eine Atmosphäre von Würde, Feierlichkeit und Frieden. Für uns ist es daher selbstverständlich, dass wir den Aufbahrungsraum mit liebevoll Flüssigwachskerzen und nicht mit elektrischem Licht be-

gens angezündet und abends ausgelöscht.

arrangierten leuchten. Die Kerzen werden von uns mor-

Kondolenzbuch

Für Hinterbliebene können die Einträge der Trauergäste ins Kondolenzbuch ein stärkender und tröstender Ausdruck der Wertschätzung für die/den Verstorbene/n sein. Gleichzeitig wird durch die Eintragungen ersichtlich, wer an der Trauerfeier teilgenommen hat. Das erleichtert das Vorgehen beim Versand der Danksagungen.

Das "Ewige Licht"

Während der Aufbahrung wird jede/r Verstorbene durch das Aufstellen des "Ewigen Lichtes" – einer großen Kerze mit den Namen, den Geburts- und Sterbedaten sowie einem Foto – gewürdigt.

Digitaler Bilderrahmen

Von den Angehörigen ausgewählte Fotos werden von uns grafisch aufbereitet und bei der Aufbahrung als Lebensrückblick über die/den Verstorbene/n in einer Bildschirmpräsentation in Dauerschleife "abgespielt".

Lebendige Bilder sind liebevolle Erinnerungen. Sie sind ein vi-Anker sueller für die Trauerg e m e i n d e und spenden Trost auf dem letzten Weg.



Sargaufbahrung System EDEN



Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns. Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.





IN IHRER NÄHE FÜR SIE DA.

EDEN Bestattung IIz

Ihre Ansprechpartner vor Ort für Ilz und Umgebung:



Heribert Haden
Arrangeur &
Trauerbegleiter



Manuela HierzerTrauerbegleiterin &
Bestattungskoordinatorin



Andreas Taucher
Trauerbegleiter &
Bestattungskoordinator

Weiz 03172/44 441 St. Ruprecht a. d. R. 03178/28 585 Anger | Puch 03175/26 411 Gasen 0660/313 14 33 03132/21 686 **Kumberg** 03132/21 686 St. Radegund Gleisdorf 03112/50 300 Sinabelkirchen 03118/50 040 **Pischelsdorf** 03113/51 600 M. Hartmannsdorf 03114/30 420 St. Margarethen/R. 03115/27 100 03382/71 815 Fürstenfeld

 Ilz
 03385/72 710

 Rudersdorf
 03382/71 815



Wir sind von 0-24 Uhr für Sie erreichbar.

